

Gemeindebrief

Katholische Kirche Stuttgart-Nordwest

Februar 2022 -1



Bild: Irmengard Sewald In: Pfarrbriefservice.de



St. Josef

St. Monika

St. Theresia

Salvator

Offen sein

Gott,
mein kleiner Steg ist fest
am Grund verankert.
Wer wohl als nächstes
bei mir anlegt?
Hilf mir, offen für alle zu sein,
und alle willkommen zu heißen.

Text: Agnes Arnold, @seelenzuckerl
In: Pfarrbriefservice.de

Kraftübungen für den Frieden



Was Jesus uns in der Feldrede als Ideal vor Augen stellt – Feindesliebe, die andere Wange hinhalten, Barmherzigkeit – das braucht Kraft und Übung. Keine Muskelkraft, sondern innere Stärke. Doch auch die muss trainiert werden. Und dieses Training kann schwerer sein und schweißtreibender als ein Krafttraining in einem Fitnessstudio. Zunächst einmal muss ich mich selbst überwinden können, mich zurücknehmen können für Frieden und Versöhnung. Selbstbeherrschung ist ein wichtiges Trainingsziel. Vertrauen und Liebe sind die Königsklasse. Wo gibt es solche Fitnessstudios? Die Mucki-Bude für den Frieden steht in jeder Kirche genauso wie bei Ihnen zu Hause.

Juli Gandras

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Gottesdienste mit Lichtfeier und Blasiussegen feiern wir:

am **Dienstag, 1. Februar um 9 Uhr** in **St. Josef**

am **Mittwoch, 2. Februar um 19 Uhr** in **St. Theresia**

am **Donnerstag, 3. Februar um 9.30 Uhr** in **Salvator**

am **Donnerstag, 3. Februar um 18 Uhr** in **St. Monika.**



Krankensalbung – Kraft für die Kranken

Im Jakobusbrief heißt es: "Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten." (Jak 5,13-16)

Drei Tage vor dem internationalen Tag der Kranken (11. Februar) laden wir die ganze Gemeinde am **Dienstag, 8. Februar um 14.30 Uhr** zu einem **Krankensalbungsgottesdienst in St. Josef** ein. Wir möchten die Lebenssituation in Krankheit und Alter in die Mitte unserer Gemeinde holen. Wir wollen das Wort Gottes hören, gemeinsam Beten und das Sakrament der Krankensalbung und Eucharistie feiern. Wir dürfen dabei Gottes Kraft spüren und Ermutigung erfahren.

FASCHINGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern dieses Jahr wieder eine Narrenmesse als Gottesdienst für die ganze Familie mit unserem „Narren-Chörle“. Pfarrer Hambücher wird wieder in eine andere Person schlüpfen und die Predigt in Reimform vortragen. Auch unsere Kommunionkinder sind eingeladen.

Die Narrenmesse in **St. Josef** ist am **Sonntag, 20. Februar um 11 Uhr**.

Die Gottesdienste in **St. Theresia** am Faschingswochenende sind auch wieder närrisch gestaltet. Wir feiern die Fasnetsmesse am **Samstag, 26. Februar um 18 Uhr** und am **Sonntag, 27. Februar um 9.30 Uhr**

Alle dürfen gerne verkleidet in die Kirche kommen.

Thomas Pfaffmann



**So viel Glauben du hast,
so viel Lachen hast du.**

Martin Luther

Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnen wir am **Aschermittwoch, 2. März 2022** mit Gottesdiensten in deutscher Sprache mit Aschenbestreuung um **19 Uhr** in **Salvator** und in **St. Theresia**.

In **St. Josef** ist die deutschsprachige Gemeinde um **18.30 Uhr** zum Gottesdienst der kroatischen Gemeinde eingeladen.



2022 kommt die Liturgie des Weltgebetstags aus England, Wales und Nordirland. Wir laden ein zu Gottesdiensten am **Freitag, 4. März 2022**

in der Stephanuskirche, Giebel, um 19 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Weilimdorf, um 19 Uhr

in St. Josef, Feuerbach, um 19 Uhr

Ob wir uns anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein treffen können, bestimmen die geltenden Corona-Regeln.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christinnen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar:

Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

„Jesus möchte mit uns Mahl halten“ Erstkommunion 2022

Der Erstkommunionkurs 2022 in der Gesamtkirchengemeinde hat begonnen. In 11 Gruppen bereiten sich 70 Kinder auf das Fest ihrer Erstkommunion vor.

Auf dem Plakat mit den Kommunionkindern in der jeweiligen Kirche können Sie sehen, wer alles in diesem Jahr in Ihrer Gemeinde mit dabei ist.

Die Gruppenstunden werden von Elternkatechet/-innen geleitet. Auf dem Weg der Vorbereitung sind die Familien zu Gottesdiensten am Sonntag eingeladen, aufgeteilt in mehrere Gruppen.

Wir wünschen allen Familien schöne und erfüllende Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion.

Die Erstkommunionsgottesdienste werden sein:

30. April/1. Mai.2022 in St. Josef

7./8. Mai 2022 in St. Theresia

15. Mai 2022 in Salvator

Firmung 2022

Jugendliche aus Feuerbach, Weilimdorf, Wolfbusch, Bergheim, Hausen und Giebel, die in der 8. Klasse oder höher sind, sind eingeladen, am Wochenende des **9. und 10. Juli 2022** das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Die Anmeldeformulare und alle Infos gibt es online auf unserer Homepage:

<https://kirche-stuttgart-nordwest.de/firmung>



Anmeldeschluss ist Sonntag, 6. Februar 2022.

Abschied Pfarrer Dominique



Die Gewählte Vorsitzende Verena Lambrecht überreicht Pfarrer Dominique ein Abschiedsgeschenk.

Diese zwei Jahre war ich als Pfarrvikar in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest. Die Zeit ist schnell vergangen, ist vorbeigeflogen wie eine Sternschnuppe. Zum Glück haben sich die unvergesslichen Erinnerungen in meinem Gedächtnis und in meinem Herzen eingegraben. Wie in einem Film, der vor meinem inneren Auge vorüberzieht, kann ich mir die schönen Begegnungen - in Präsenz und auch online - anschauen: die Zusammenarbeit im pastoralen Team oder mit den Kirchengemeinderäten. Ich kann auch noch einmal unsere Arbeitssitzungen mit den Jugendlichen erleben, um das Projekt oder das Jahresprogramm vorzubereiten. Ich kann noch die ganz leisen Stimmen der Kinder in der Katechese oder der Familienpastoral hören. Ich kann unsere Spiele, den Tanz oder die Waldspaziergänge mit den Ministranten noch einmal erleben. Ich erinnere mich noch an unsere erfolgreichen Bemühungen, eine Online-Katechese für die Erstkommunion zu gestalten. Ich denke an das Fest der Nationen, das uns als ein Volk vereinte: das Volk Gottes. Ich bewundere immer noch die schönen Dekorationen, die für das Weihnachtsfest oder für den Erntedank gemacht wurden. Ich habe die Männer und Frauen während der Anbetung am Freitagabend in Salvator vor Augen. Ich erinnere mich an den Mut und die Entschlossenheit der alten Menschen, die den Gottesdienst besuchten. Ich könnte noch viel mehr aufzählen, ohne jemals müde zu werden. Mit diesen wenigen Zeilen möchte ich Ihnen nur sagen, dass ich nichts von dem vergessen habe, was wir gemeinsam erlebt haben. Es war wunderschön und unvergesslich. Ich möchte mich von ganzem Herzen bedanken. Vielen Dank. Ich danke Ihnen allen, die der Herr mir an die Seite gestellt hat, um mir zu helfen, mich zu führen, mich zu beraten. Sie alle und jeder einzelne von Ihnen waren Gottes Vorsehung für mich. Danke, dass Sie mir die Türen Ihrer Gemeinde und Ihrer Häuser, die Türen Ihrer Herzen geöffnet haben. Ich nutze die Gelegenheit, um Ihre

Vergebung für Fehler zu erbitten, für Texte, die noch nicht gut geschrieben und Predigten, die schwer zu verstehen waren.

Ich gehe weiter, um in einer anderen Gemeinde in und um Aalen als Pfarrvikar tätig zu sein. Aber Sie bleiben schon in mir. Jede und jeder von Ihnen ist in meinem Herz eingeschrieben – ich werde Sie alle sehr vermissen. Die Zeit bei Ihnen war sehr schön und für mich eine prägende Erfahrung.

Danke, Merci, Mo, Gracias, Dziekuje Ci, Tesekkürler, thank you.

Pfarrer Dominique Nindjin

Danke

Im Namen der Kirchengemeinden und auch ganz persönlich sage ich Pfarrer Dominique einen herzlichen Dank. Er geht offen auf Menschen zu, ist lebendig, herzlich, zugewandt. So hat er einen Platz in den Herzen vieler Menschen bekommen. Seine Predigten, meist mit einem Symbol und einer persönlichen Erfahrungsgeschichte, sind lebensnah und von einem tiefen Glauben getragen. So hat er als Mensch und Priester ein lebendiges Zeugnis des Glaubens gegeben. Danke – Pfarrer Dominique!

Matthias Hambücher

Neuer Pfarrvikar ab Februar 2022



Wie im November-Gemeindebrief angekündigt wird Pfarrer Stefanos Mamo Nigatu Lemessa als neuer Pfarrvikar zu uns kommen.

Pfarrer Lemessa kommt aus Äthiopien. Nach sechs Monaten Sprachkurs in Tübingen zieht er Anfang Februar 2022 ins Pfarrhaus von St. Theresia. Nach und nach wird er mehr Dienste bei uns übernehmen.

Außer Deutsch spricht er Afaan Oromo, Amharisch und Englisch. Nach seiner Schulzeit hat er zunächst drei Jahre Philosophie studiert und dann vier Jahre Theologie. Er hat seine Abschlussarbeit in Ekklesiologie geschrieben und den Bachelor von der Urbanian-Universität erhalten. Die Priesterweihe war im September 2019. Er war persönlicher Sekretär des Bischofs und hat auch eineinhalb Jahre in der Pfarrei St. Joseph und St. Mary in Nekemte gearbeitet. Hobbys sind Fußball- und Volleyballspielen, Laufen, Joggen und Lesen.

Wir heißen ihn herzlich willkommen.

Zum Tod von Konrad Feldmeier



Der frühere und langjährige Mesner unserer Kirchengemeinde in St. Josef ist nach schwerer Krankheit verstorben. Diese traurige Nachricht erreichte uns in der zweiten Woche des neuen Jahres und machte alle, die ihn kennen, sehr betroffen.

Herr Konrad Feldmeier wurde am 11. Juni 1931 geboren. Er erlernte in seiner bayrischen Heimat einen handwerklichen Beruf und kam nach seiner Hochzeit am 1. Juni 1956 zusammen mit seiner Frau Barbara in unsere Gemeinde nach Feuerbach. Hier bewarb er sich als Mesner für unsere Kirche St. Josef und trat am 15. Januar 1959 seinen Dienst an. Diesen Dienst versah er bis zu seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand im Juni 1993, also über einen Zeitraum von mehr als 34 Jahren, so lange wie kein anderer Mesner vor und nach ihm in Feuerbach. Mit der Errichtung eines Wohngebäudes in der Elsenhansstraße bezog er Ende 1986 mit seiner Frau und seinen 3 Kindern hier eine Dienstwohnung, um „seiner“ Kirche näher zu sein. So nahe „seiner“ Kirche verbrachte er auch seinen Ruhestand und war stets sonntags mit seiner Frau in der Hl. Messe, so lange es sein Gesundheitszustand zuließ. Nun aber hat Gott ihn zu sich gerufen.

Herr Feldmeier war ein „geborener“ Mesner. Mit seinem Sinn für Religion, seinen Kenntnissen über und seinem Verständnis für liturgische Fragen lebte er die Erfordernisse an den Mesner einer katholischen Kirchengemeinde buchstäblich in persönlicher Überzeugung und beispielhaft nach außen. Mit seiner aufrechten, überzeugenden Haltung, seiner stetigen Hilfsbereitschaft, seiner Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit war er auch für seine „Chefs“, die Pfarrer Hermann Kerscher, Alban Schad und Gerhard Ott, eine unverzichtbare Hilfe. In den letzten

Jahren seines Dienstes übernahm er noch das Amt des Kommunionhelfers und des Lektors und verkündigte mit seiner klaren Stimme die Lesungen vom Ambo aus. Auch begleitete er die italienische und die kroatische muttersprachliche Gemeinde bei der Eingliederung in das Gemeindeleben in St. Josef und St. Monika in verständiger Weise.



Mesner Feldmeier bei der Weihe von St. Monika im Jahr 1973 mit Bischof Moser und den Pfarrern Schad und Schweizer

Unsere Gemeinde profitierte aber auch von den Fähigkeiten, die Herr Feldmeier in seiner handwerklichen Ausbildung erworben hatte. Er beaufsichtigte nicht nur die Handwerker, die in und an unseren Liegenschaften tätig werden mussten – er konnte manches auch selbst fachmännisch erledigen und ersparte so der Gemeinde manche Mark.



Mesner Feldmeier in voller Aktion in St. Monika (1973)

Noch lange im Gedächtnis werden uns mit Sicherheit seine „Wurzeln“ für den Advent bleiben, die er jährlich neu mit Liebe zum Werkstoff Holz und in Verbindung mit seiner tiefen Gläubigkeit individuell für unsere Kirchen St. Josef und St. Monika gestaltete. Aber auch seine Rollen in mancher Erzählung aus vergangenen Tagen lassen ihn uns unvergesslich bleiben.

Nun hat Gott der Allmächtige Herrn Feldmeier zu sich genommen. Wir alle, die ihn kannten, werden ihn in nachdrücklicher Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau mit der ganzen Familie.

F.-G. Wolpert

Kinderhaus Salvator-Giebel



Feste Rituale gliedern unseren Alltag im Kinderhaus und machen ihn für alle vorhersehbar. Um 10 Uhr treffen sich die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen zum Morgenkreis. Nachdem das Begrüßungslied gesungen ist und die Kinder gezählt sind, findet ein kurzes gemeinsames Angebot statt.

Seit in der Adventszeit jeden Morgen die Weihnachtsgeschichte mit Figuren aus dem Erzählsäckchen dargestellt wurde, haben auch die biblischen Geschichten hier einen Platz bekommen.

Nach dem Anfangsritual beginnt die Erzieherin zu erzählen und stellt mit den Figuren aus dem Säckchen den Inhalt in der Mitte des Kreises dar. Sie stellt den Hirten vor, seinen Hund und die Schafherde. Der Hirte liebt seine Tiere, kennt ihre Namen und sorgt für sie. Als das kleinste Schaf fehlt, macht er sich auf die Suche. Die Kinder singen mit ihm „Hilfst du mir mein Schäfchen suchen?“



Als er es endlich findet, hinter einem großen Stein, nimmt er es in seine Arme und trägt es zurück zur Herde. Das kleine Schaf ist froh wieder bei den anderen zu sein und alle singen „Mein Schäfchen war verschwunden.... Seht da ist mein Schäfchen wieder, trallalala.“

Nach dem Ritual zum Abschluss steht die aufgebaute Erzählung im Gruppenraum den Kindern zum Spiel zur Verfügung.



Michaela Obermüller, Leitung

Sternsinger

Die drei Sternsingergruppen der drei Gemeinden haben bei Ihren Besuchen vor der Haustüre schon einiges an Spenden gesammelt.

Falls sie noch spenden wollen, finden sie alle Informationen, sowie auch das Segenslied auf unserer Homepage oder mit den angegebenen QR Codes.

Den genauen Betrag der Sammlung werden wir im Gemeindebrief im März veröffentlichen.



QR-Code
Segenslied



QR-Code für
ihre Spenden

Salvator



Kurzfristig haben auch wir aus Salvator die Sternsinger-Aktion abgesagt. Einer unserer Mini-Leiter hat für Salvator und St. Theresia in Windeseile Flyer gestaltet und St. Theresia bestellte Spendentütchen für Salvator mit. So ging vieles Hand in Hand. Segenslied und der Spendenlink waren vom letzten Jahr noch vorhanden und brauchten

nur noch aktiviert zu werden. Per Expressversand wurden die Aufkleber für die Tür geordert, die von Pfarrer Dominique im Gottesdienst gesegnet wurden.

Alles lief also ganz anders, als wir es uns gewünscht hatten- und doch hat der Segen, dank vieler hilfsbereiter Kinder und Erwachsenen auch in diesem Jahr in Ihre Häuser gefunden.

Danke an alle helfenden Hände und für Ihre Spenden, die Kindern in aller Welt unterstützen gesund zu sein und gesund zu bleiben.

St. Theresia



Unter dem Motto „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ fand auch in diesem Jahr wieder die Sternsingeraktion in St. Theresia - wenn auch durch das Coronavirus unter anderen Bedingungen - statt. Auch in diesem Jahr haben wir auf Grund der aktuellen Situation auf Hausbesuche verzichtet. Stattdessen haben die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Gemeinde 1000 „Segenspakete“ zusammengestellt, welche u.a. den mit geweihter Kreide handgeschriebenen, bekannten Segen 20*C+M+B*22 enthalten. Diese Pakete wurden im Gottesdienst ausgelegt sowie von den Jugendleiterinnen und Jugendleitern an mehr als 860 Haushalte in Weilimdorf verteilt. Sollten Sie kein Segenspaket erhalten haben bzw. neu in der Gemeinde sein und im kommenden Jahr den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro in St. Theresia.

Der Gottesdienst am 06. Januar 2022 wurde ebenfalls von einer Sternsingergruppe mitgestaltet. Allein durch den Gottesdienst sowie Spenden, die direkt auf dem Pfarrbüro abgegeben wurden, konnten die Sternsinger so bereits mehr als 2700 € für notleidende Kinder in aller Welt sammeln.

Sollten Sie die Aktion noch unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende nach wie vor auf dem Pfarrbüro abgeben bzw. den QR Code auf Seite 13 verwenden. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das kommende Jahr und hoffen, Sie bei der kommenden Aktion wieder persönlich besuchen zu können!

Ihre Sternsinger St. Theresia

St. Josef



Interview mit den Sternsängern

Kleine Einblicke in das Sternsingerdasein:

„Mich kostet es auch etwas Überwindung, weil man als Sternsinger ja sehr im Mittelpunkt steht.“

„Alle, die uns begegnet sind, staunten und machten große Augen.“

„Alle Menschen, wie wir dieses Jahr als Sternsinger besucht haben, haben sich riesig gefreut. Vor allem nach dem Jahr Pause letztes Jahr.“

„Seid nächstes Jahr doch auch dabei!“

„Ich glaube, dass alle Familien, die wir besucht haben, sehr gerne für die Kinder dieser Welt, die unter Krankheiten leiden, gespendet haben. Da merkt man, dass es eine tolle Sache ist, Sternsinger zu sein!“

Die Sternsinger Veit, Clara, Mathis, Natalie, Johann und Lukas

Trauergruppe

Zur Trauergruppe treffen wir uns **jeden Monat am 2. Mittwoch um 17 Uhr** im Gemeindehaus St. Theresia. Natürlich bleibt bei den intensiven Themen das Gesprochene im Raum.

Die nächsten Termine für unsere Trauergruppe im Februar und März müssen leider pandemiebedingt ausfallen. Sobald unsere Treffen wieder möglich sind, werden wir dies an gleicher Stelle mitteilen.



Wir freuen uns über jede und jeden, die/der zu uns dazu stoßen möchte.

Andreas Wellner
Diakon

Glaubensgespräch mit Pfarrer Martin

Der nächste Termin ist

Mittwoch, 23. Februar 2022, 20 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten



Hinweis zur Teilnahme zu Online Terminen

Unsere Termine werden zur Anmeldung, wie Gottesdienste im Internet eingetragen. Wer sich anmeldet bekommt kurz vor dem Termin einen Link über die Mail, die er bei der Anmeldung angegeben hat. Auf dem PC muss man auf den Link klicken und ein paarmal den Zugriff auf die Kamera und Mikrophon erlauben. Das weitere Vorgehen wird erklärt, wenn die Verbindung zustande kommt.

Der 102. Deutsche Katholikentag kommt nach Stuttgart



Für den Katholikentag von **25. bis 29. Mai 2022** suchen wir für die zehntausenden Teilnehmer/innen Gastgeber/innen von Privatquartieren.

Die Privatquartiere werden vor allem für ältere Menschen, Familien und Menschen mit Beeinträchtigung benötigt. Allen gemein ist, dass sie nicht mit Isomatte und Schlafsack in einem Klassenraum übernachten können und ihnen persönlicher Kontakt zu Einheimischen wichtig ist. Sie möchten ins Gespräch kommen über die Stadt, über Gott und die Welt.

Es kommen vertrauenswürdige, nette Menschen aus dem In- und Ausland, die der Geschäftsstelle alle namentlich bekannt sind. Die Gäste sind über den Katholikentag registriert und auch versichert. In der Vergangenheit ist nie ein ernstes Problem aufgetreten. Ganz im Gegenteil, oft schon sind bleibende Freundschaften entstanden.

Besonderen Komfort erwarten die Gäste nicht. Ein Bett, eine Couch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück genügen. Die Gäste werden den ganzen Tag die Veranstaltungen besuchen und erst am Abend ins Quartier zurückkehren.

Die Gäste selber aussuchen können Sie leider nicht. Die Geschäftsstelle wird aber bemüht sein, Wünsche der Gastgeber/innen soweit wie möglich zu erfüllen. Wenn Sie Gastgeber/in werden möchten, dann freuen wir uns sehr über Ihre Gastfreundschaft. Geld bekommen die Gastgebenden dafür allerdings nicht. Wir belohnen mit einer netten Bekanntschaft, bereichernden Gesprächen und sicher einer ganz besonderen Erfahrung.

Bitte melden Sie sich in unseren Pfarrbüros, wenn sie Interesse haben.

Matthias Hambücher

Valentinsgottesdienst in St. Monika Segen für Liebende

Am **Sonntag, den 13. Februar 2022 um 18.30 Uhr** feiern wir zum siebten Mal in St. Monika einen Gottesdienst zum Valentinstag. Alle Paare, aber auch gerne einzelne Besucher – ob jung oder alt, frisch verliebt oder schon lange verbunden sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.



Bild: Irmengard Sewald
In: Pfarrbriefservice.de

Der Valentinsgottesdienst ist eine Gelegenheit

...um Gott danke zu sagen für das Geschenk der Liebe
und für den Partner / die Partnerin.

...um über biblische Gedanken zu Beziehungen nachzudenken.

...um den Segen Gottes für die eigene Partnerschaft erneut zu empfangen.

Da die Plätze in St. Monika sehr begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Homepage oder das Pfarrbüro.

Seniorenclub "Feuerbacher Spätlese"

Liebe Senioren,

wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind. Leider können wir uns auch im Februar aufgrund der derzeitigen Pandemielage nicht treffen. Sobald wir ein Treffen im Gemeindehaus anbieten können, melden wir uns wieder.



Ihr Team des
Seniorenclubs



Bild: Birgit Seuffert in Pfarrbriefservice.de



Freud und Leid

Getauft wurden:

Kimmo Sebastian Buckenhüskes
Leonard Vincent Wacker



Verstorben sind:

Franc Rotar
Konrad Feldmeier
Helmut Hasenauer
Martin Karl

Das Leben von Pater Berno Rupp



Pater Berno war von 1965 bis 1968 Vikar in Salvator. Nach dem Ende der Volksmission war Pater Berno ab 1993 in Temeswar (Rumänien) tätig. Sein Buch kann bestellt werden über:

Buchbestellung:
ISBN 978 -3-460-25554-8
Preis: 17.95 €
bei Pater-Berno-Stiftung
Agnes-Bernauer-Straße 181
80687 München
Tel.: 089 / 54 67 37 - 31



Freud und Leid



Verstorben sind:

Gertrud Patri
Pasquale Marasco
Mechthilde Stachorski



Freud und Leid

Getauft wurden:
Maja Emilia Haug



Verstorben sind:

Herta Lösch
Johanna Schrodi
Innocenzo Grado
Christl Buchholz
Juliana Körmendy
Ruth Maria Seidl
Johann Kunst
Hedwig Kuhn
Elisabeth Gsell
Magdalena Maria Chrostek

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Gemäß Erlass des Generalvikars Nr. 5822, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt für die Diözese Rottenburg-Stuttgart (KABl. 2021, Nr. 15, S. 502) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle der Diözese widersprochen haben.

Bei Sterbefällen darf der Name, das Geburtsdatum und das Alter der/des Verstorbenen, der Todestag und der Hauptort der Kirchengemeinde/ Gesamtkirchengemeinde in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der Kirchengemeinden, Gesamtkirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten, veröffentlicht werden, allerdings nicht der konkrete Wohnort des Verstorbenen und nicht dessen Anschrift oder die Anschrift der Hinterbliebenen ohne deren Einwilligung.

In der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest veröffentlichen wir derzeit in unserem Gemeindebrief ausschließlich die Sterbefälle. Der Gemeindebrief wird gedruckt und online gestellt.

Sollten Sie einen Widerspruch formulieren wollen, tun Sie dies bitte in Schriftform und adressieren Sie diesen an Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest, Oswald-Hesse-Str. 74, 70469 Stuttgart.

Matthias Hambücher, Pfarrer

Deike

Deike

D Z S E
 T O M T
 A R R E
 E N Ü K

Wenn du alle Teile richtig zusammensetzt, erfährst du etwas über den Februar. Er ist nämlich ...



© Anja Jürgens/DEIKE

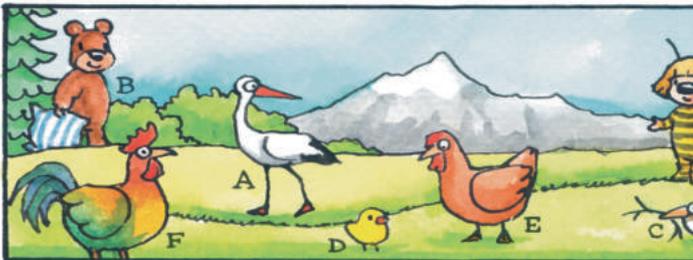
Lösung: ... der kürzeste Monat



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!

Deike



Wer ist wer? Emma ist müde. Fred baut sein Nest und gehört zur gleichen Tierklasse wie Gerda, die fliegt aber nicht so gern. Theo ist Gerdas Mann. Willi ist von einer langen Reise zurückgekommen, und Susi ist die Jüngste.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie kann es immer zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagesaktuell auf unserer Homepage: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de>



Zu allen Gottesdiensten und Angeboten wird eine Voranmeldung online oder telefonisch empfohlen.

Anmeldung zu Gottesdiensten:



Mit diesem QR-Code können Sie die Gottesdienste von St. Theresia ansehen, die live übertragen werden. Im Gottesdienstplan ist jeweils ein entsprechender Vermerk angebracht.



Samstag, 29.01.2022		
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 30.01.2022		
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Gr. 3 + 4
Salvator	09.30	Ökumenischer Gottesdienst
St. Josef	11.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 01.02.2022		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, Lichtfeier und Blasiussegen
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Salvator	18.30	Taizé-Abendgebet
Mittwoch, 02.02.2022		
St. Theresia	19.00	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, Lichtfeier und Blasiussegen
St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Donnerstag, 03.02.2022		
Salvator	09.00	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, Lichtfeier und Blasiussegen
St. Monika	18.00	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, Lichtfeier und Blasiussegen
Freitag, 04.02.2022		
Salvator	15.00	Anbetung
Samstag, 05.02.2022		
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 06.02.2022		
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier

Wir haben und vieles für Sie überlegt. Doch noch ist Corona nicht vorbei. Es kann immer zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagaktuell auf unserer Homepage. Zu allen Gottesdiensten und Angeboten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch empfohlen. Nur dann können Sie sicher sein, dass Sie auch einen Platz haben und eingelassen werden.

Sonntag, 06.02.2022 ff.

St. Josef	11.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Gr. 1+2
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Eucharistiefeier

Dienstag, 08.02.2022

St. Josef	09.00	<i>entfällt</i>
	14.30	Gottesdienst mit Krankensalbung
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Mittwoch, 09.02.2022

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
-----------	-------	---

Donnerstag, 10.02.2022

Salvator	09.00	Eucharistiefeier
St. Monika	18.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

Freitag, 11.02.2022

Salvator	15.00	Anbetung
----------	-------	----------

Samstag, 12.02.2022

St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
--------------	-------	------------------

Sonntag, 13.02.2022

Salvator	09.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Gr. 3+4
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Gottesdienst für Liebende - Valentinsgottesdienst

Dienstag, 15.02.2022

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Mittwoch, 16.02.2022

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
-----------	-------	---

Wir haben und vieles für Sie überlegt. Doch noch ist Corona nicht vorbei. Es kann immer zu Änderungen kommen. Für alle Gottesdienste und Angebote ist eine Voranmeldung online oder telefonisch empfohlen. Nur bei besonderen Umständen sind Ausnahmen möglich.

Donnerstag, 17.02.2022		
Salvator	09.00	Eucharistiefeier
St. Monika	18.00	Eucharistiefeier
Freitag, 18.02.2022		
Salvator	15.00	Anbetung
Samstag, 19.02.2022		
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 20.02.2022		
Salvator	09.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Narrenmesse
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 22.02.2022		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Mittwoch, 23.02.2022		
St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Donnerstag, 24.02.2022		
Salvator	09.00	Eucharistiefeier
St. Monika	18.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag, 25.02.2022		
Salvator	15.00	Anbetung
Samstag, 26.02.2022		
St. Theresia	18.00	Fastnetsmesse
St. Josef	11.00	Festgottesdienst
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Sonntag, 27.02.2022		
St. Theresia	09.30	Fastnetsmesse
Salvator	09.30	Eucharistiefeier

ngen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagaktuell auf unserer Homepage. Zu dann können Sie sicher sein, dass Sie auch einen Platz haben und eingelassen werden.

Sonntag, 27.02.2022 ff

St. Josef	11.00	Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Eucharistiefeier

Dienstag, 01.03.2022

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Salvator	18.30	Taizé-Abendgebet

Mittwoch, 02.03.2022

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Theresia	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
Salvator	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

Donnerstag, 03.03.2022

Salvator	09.00	Eucharistiefeier
St. Monika	18.00	Eucharistiefeier

Freitag, 04.03.2022

Salvator	15.00	Anbetung
	19.00	Weltgebetstag in der Stephanuskirche
St. Theresia	19.00	Weltgebetstag im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
St. Josef	19.00	Weltgebetstag

Samstag, 05.03.2022

St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
--------------	-------	------------------

Sonntag, 06.03.2022 - 1. Fastensonntag -

St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	18.30	Eucharistiefeier

Wir haben und vieles für Sie überlegt. Doch noch ist Corona nicht vorbei. Es kann immer zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagaktuell auf unserer Homepage. Zu allen Gottesdiensten und Angeboten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch empfohlen. Nur dann können Sie sicher sein, dass Sie auch einen Platz haben und eingelassen werden.

Montags:

St. Josef 19.00 Jugendgruppe Ebbes - 14-tägig im Gemeindehaus.
Weitere Termine sind über Ebbes zu erfragen.

Dienstags:

Salvator 18.30 jeden 1. Dienstag im Monat Taizé-Gebet

St. Josef 14.30 Seniorenclub "Feuerbacher Spätlese" einmal monatlich
20.00 - 21.30 Chor von St. Josef - Probe wöchentlich im Gemeindehaus

St. Theresia Wandergruppe (jeden 3. Dienstag im Monat - Programm siehe Gemeindebrief)

Mittwochs:

St. Josef 15.30 - 17.00 Kinderchor "die Singenden Mäuse von St. Josef"

St. Theresia 17.00 - 18.45 Treff für Trauernde (jeden 2. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

St. Monika 17.20 Rosenkranz
18.30 Eucharistische Anbetung
19.30 Gebetskreis in St. Monika, 1. OG

St. Theresia 19.30 - 21.15 Chor von St. Theresia - Probe wöchentlich im Gemeindehaus

Freitags:

Salvator 16.00 - 17.30 MinistrantInnen-Gruppen, ministranten@salvator-giebel.de
15.00 Eucharistische Anbetung jeden Freitag im Monat
20.00 Kirchenchor

St. Theresia 09.00 Freitagrunde (Programm siehe Gemeindebrief)

Samstags:

11.30 - 14.00 Vesper im Jakobusgemeindehaus, Hausen, jeden 1. Samstag
im Monat, durchgeführt von der ev. Stephanusgemeinde

Sonntags:

Salvator/St. Theresia jeweils 10.30 Frühschoppen im Gemeindehaus

St. Josef Cafe Caeli jeweils sonntags im Anschluss an den Gottesdienst

Waldheim Lindental:

Gemeindewaldheim SSB-Haltestelle Landauer Straße.

Geöffnet am Mittwoch Nachmittag und am Samstag und Sonntag (mit Bewirtung) von April bis Oktober. Während der Schulferien und an Tagen mit Dauerregen geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Corona-bedingt viele dieser Angebote derzeit nicht stattfinden können.

Kroatische katholische Gemeinde Stuttgart-Feuerbach

Sveti Ivan Krstitelj (Heiliger Johannes der Täufer)

Gottesdienst in kroatischer Sprache:

St. Josef, Oswald-Hesse-Straße 74, Stuttgart-Feuerbach

An Sonn- und Feiertagen 14.00 Uhr

Am Dienstag und Mittwoch 18.30 Uhr

St. Johannes Maria Vianney, Steinbuttstraße 47, Stuttgart-Mönchfeld

Am Sonntag 9.15 Uhr

Rosenkranzgebet:

Am Dienstag und Mittwoch 18 Uhr

Beichte:

Am Dienstag und Mittwoch 18.00 Uhr und nach Absprache

Krabbelgruppe:

Am Dienstag 17.00 Uhr

Religionsunterricht:

Mittwochs 15.30 Uhr (1. - 2. Klasse), 15.30 Uhr (Kommunionunterricht),

16.30 Uhr (4. - 7. Klasse), 16.30 Uhr (Firmunterricht)

Bibelgesprächskreis:

Am Dienstag nach dem Gottesdienst

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Sveti Ivan Krstitelj

Elsenhansstraße 9, 70469 Stuttgart-Feuerbach

Telefon: 0711/24 82 62 30, Fax: 0711/69 97 07 09

E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de

Internetseite auf Kroatisch und Deutsch: www.hkz-badcannstatt.de

P. Ivan Grubišić, Leitender Pfarrer

E-Mail: SvetiIvanKrstitelj.Stuttgart-Feuerbach@drs.de

Pastoralreferent Ivan Bošnjak

E-Mail: bosnjak.ivan@web.de

Bürozeiten:

Am Dienstag: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Am Mittwoch: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Impressum:

Gemeindebrief Katholische Kirche Stuttgart-Nordwest

Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest, Pfarrer Matthias Hambücher

Redaktionsanschrift: GKG Stuttgart-Nordwest, Oswald-Hesse-Str. 74, 70469 Stuttgart

E-Mail: nordwest.stuttgart@drs.de

Druck: Druckerei Jauch, Stuttgart

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktionsschluss der Ausgabe März bis Mai 2022: 1. Februar 2022

(email: Silvia.Grueninger@drs.de)

Bitte senden Sie Ihre Artikel immer über das Pfarramt Ihrer Gemeinde unter dem

Betreff: 'Artikel Gemeindebrief (Monat)'

Kontakt Daten

Pastoralteam

Pfarrer M. Hambücher	Tel.: 0711/85 10 66	nordwest.stuttgart@drs.de
Gemeindereferentin T. Mattes	" "	Theresa.Mattes@drs.de
Pastoralreferentin J. Matheis	" "	Julia.Matheis@drs.de
Diakon A. Wellner	" "	Andreas.Wellner@drs.de
Pfarrer Martin Sie	" "	Martin.Sie@drs.de

Homepage: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de>

Pfarrbüro St. Monika und St. Josef

Sekretariat: Frau Rosalia Benedek, Frau Silvia Grüninger

Oswald-Hesse-Straße 74, 70469 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Mo bis Fr	9.00 – 11.30 Uhr
	Mo und Di	14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	15.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 0711 / 85 10 66

E-Mail: StJosef.Feuerbach@drs.de

Mesnerin/Hausmeisterin: Frau Maria Liparoti: Tel: 0170/1823769

Pfarrbüro Salvator

Sekretariat: Herr Jürgen Schymura

Giebelstraße 15, 70499 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Di und Do	9.30 – 12.00 Uhr
		15.00 – 16.30 Uhr

Telefon: 0711 / 86 56 88

Fax: 0711 / 860 19 53

E-Mail: salvator.stuttgart-giebel@drs.de

Mesner/Hausmeister: Herr Andreas Panczyk: Tel: 0152/27688832

Pfarrbüro St. Theresia

Sekretariat: Frau Stephanie Titz

Pirmasenser Straße 8, 70499 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Mo bis Fr	7.00 – 12.00 Uhr
	Mo bis Mi	14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 0711 / 887 21 33

E-Mail: StTheresiavomKindeJesu.Weilimdorf@drs.de

Mesner: Herr Christoph Panczyk: Tel: 0711/887 21 33

Hausmeister: Francisco Alcoser Tel: 0711/887 21 33

Bankverbindung

Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE49 6005 0101 0004 0876 27

FUNDSTÜCK ...

Hauptsache gesund ...

„Hauptsache gesund“
sagt und hört man überall.

Welche Hauptsache bleibt bloß
dem Menschen,
der nicht gesund ist?

Bleibt der Wert des Lebens
den Gesunden vorbehalten?

Wird das Leben der Türe verwiesen,
obwohl es vielleicht gerade jetzt
gerne käme,
uns in die Augen zu schauen und
in die Arme zu nehmen?

Gibt es etwas Wichtigeres,
als gesund zu sein?

Es wäre himmlisch,
wenn jeder darauf sagen könnte:
„Ja!
Aus eigener Erfahrung:
Hauptsache geliebt.“

Text: Miriam Falkenberg, aus: dies., Nenn mir ein anderes Wort für zart.
Gedichte, die mit dem Stift der Liebe geschrieben sind. epubli 2021.
www.gedichte-falkenberg.de
In: Pfarrbriefservice.de